

Portrait Start-up-Ökosystem Freiburg

Die nachfolgenden Beschreibungen wurden von dem Ökosystem selbst verfasst.

Unsere Schwerpunkte:

- Nachhaltigkeit & Green Economy
- Gesundheit & Life Sciences einschl. Medizintechnik
- IT & Mikrosystemtechnik
- Kreativwirtschaft

Unsere Treiber:

- FWTM – Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH | WRF – Wirtschaftsförderung Region Freiburg
- Grünhof GmbH
- IHK Südlicher Oberrhein
- Universität Freiburg | Gründerbüro

Unsere Kooperationspartner:

- Agentur für Arbeit Freiburg
- badenCampus GmbH & Co KG
- Handwerkskammer Freiburg
- Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald | Fachbereich Struktur- & Wirtschaftsförderung
- Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau
- Technologiestiftung BioMed Freiburg
- Volksbank Freiburg eG
- WFG-Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Emmendingen mbH

Unsere zentrale Anschrift:

Startup:NET Region Freiburg

c/o FWTM – Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG,

Herrn Dr. Michael Richter

Straße: Rathausgasse

Hausnummer: 33

PLZ, Ort : 79098 Freiburg

E-Mail: michael.richter@fwtm.de

Telefon: 0761 3881-1201

Telefax: 0761 3881-1299

Unsere Ansprechpartner:

Dr. Michael Richter

FWTM Freiburg Wirtschaft Touristik Messe, Stellv. Leiter Wirtschaftsförderung – Innovations- und Technologieförderung, Cluster

Telefon: 0761 3881-1201

E-Mail: michael.richter@fwtm.de

Michael Bertram

IHK Südlicher Oberrhein, Leitung Geschäftsbereich Existenzgründung/

Unternehmensförderung

Telefon: 07821 2703 630

E-Mail: michael.bertram@freiburg.ihk.de

Hagen Krohn

Gründerzentrum Grünhof, Geschäftsführer

Telefon: 0761 514 66 111

E-Mail: hagen@gruenhof.org

startup

bw

Gipfel 14. Juli 2017

Dr. Philipp Köster

Universität Freiburg, Leiter Gründerbüro - Gründerberatung

Telefon: 0761 203-5214

Email: philipp.koester@zft.uni-freiburg.de

Unser Ökosystem:

Im regionalen Start-up Ökosystem Freiburg sind zahlreiche Akteure in der Gründungsberatung und -förderung aktiv und seit vielen Jahren in unterschiedlichen Zusammensetzungen und Partnerschaften engagiert.

Dies sind allen voran institutionelle Träger wie IHK und Handwerkskammer, Fachverbände, Sparkasse und Volksbank, Universität und Hochschulen sowie die Wirtschaftsförderung. Hinzu kommen eine wachsende Zahl an mittelständischen Unternehmen mit Interesse an innovativen Start-ups und eigenen Start-up-Aktivitäten sowie privat getragene Initiativen. Dies wird ergänzt um unterschiedliche Raumangebote für Gründer_innen und junge Unternehmen wie Grünhof, BioTechPark und weitere Gründerzentren in Freiburg und der Region sowie zielgruppenorientierte Veranstaltungen und Informationsangebote, die Start-ups und Gründungswillige aus Unternehmen und Hochschulen gleichermaßen adressieren. Hervorzuheben sind dabei Formate wie z. B. die Freiburger Gründertage, Black Forest Venture Days oder der regionale Businessplan-Wettbewerb Startinsland. Ein gemeinsames Portal, das die Transparenz und Sichtbarkeit der verschiedenen Anbieter und Angebote weiter erhöhen soll, befindet sich im Aufbau.

Das Start-up Ökosystem Freiburg wird ab Juli 2017 gleich um zwei neue Start-up BW Acceleratoren mit den Schwerpunkten Smart Green Economy, Nachhaltigkeit und Mikrosystemtechnik ergänzt, die vom Europäischen Sozialfonds (ESF) und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg unterstützt werden. Gemeinsames Ziel ist eine intensive und umfassende Betreuung und Begleitung von vielversprechenden Gründungsvorhaben aus innovativen Hightech- und Dienstleistungsbereichen. Dazu zählen insbesondere Ausgründungen aus Universität, Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie etablierten Unternehmen, aber auch Vorhaben von gründungswilligen Studierenden und Wiedereinsteiger_Innen.

Ein funktionierendes und aufeinander abgestimmtes Ökosystem für Start-ups, Spin-offs- und junge innovative Unternehmen mit passgenauen Förderformaten ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor der regionalen Gründungsdynamik. Es kommt darauf an, vorhandenes Wissen und Können am besten und schnellsten zu neuen, innovativen Produkten und Dienstleistungen kombinieren zu können. Nährboden für eine kreative Wirtschaft und lebendige Gründungskultur, für mehr Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum ist das Vorhandensein – und der richtige Mix – der drei Standortfaktoren: Technologie, Talente und Toleranz.

Insbesondere die hier ansässigen universitären und außeruniversitären Einrichtungen – darunter die Universität Freiburg, sechs Hochschulen, fünf Fraunhofer-Institute und ein Institutsteil von Hahn-Schickard – sind wichtige Impulsgeber und Partner für innovative, technologieorientierte Unternehmen sowie „Brutstätte“ für junge innovative Firmen und Gründer mit kreativen Geschäftsideen.

Durch den Ausbau der Natur- und angewandten Wissenschaften, durch die Ansiedlung neuer, anwendungsorientierter Forschungseinrichtungen und innovativer Unternehmen weist der Standort Freiburg nicht nur hinsichtlich Einwohnerzahl, Arbeitsplätze und Wirtschaftskraft eine besondere Dynamik auf. Hiervon profitieren auch das Umland und die Region, die seit jeher eng mit dem Oberzentrum verflochten sind. Charakteristisch für die Region ist zudem eine mittelständisch geprägte Wirtschaftsstruktur mit zahlreichen Weltmarkt- und Technologieführern sowie Hidden Champions und ein starker Dienstleistungssektor.

Die Fokussierung auf zukunftssträchtige, wissensbasierte Wachstumsbranchen hat dem Standort im internationalen Wettbewerb entscheidende Vorteile verschafft. Profilbildende Alleinstellungsmerkmale sind auch technologie- und branchenorientierte Cluster und Netzwerke wie BioRegio Freiburg | BioValley, Green City Freiburg und MicroTEC Südwest. Hinzu kommen gut ausgebildete und hochmotivierte Mitarbeiter und Fachkräfte. Als weltoffene, tolerante, lebenswerte und lebensfrohe „Wohlfühl- und Schwarmstadt“ im Dreiländereck

startup

bw

Gipfel 14. Juli 2017

Deutschland – Frankreich – Schweiz übt Freiburg eine besondere Anziehungskraft auf talentierte und kreative Köpfe aus. Mit einem Durchschnittsalter von 39,8 Jahren ist Freiburg die Stadt mit der jüngsten Bevölkerung Deutschlands.